

Chicago Lumber Co.,
 W. A. Guion, Geschäftsführer,
 hält stets auf Lager
**alle Sorten
 Baumaterial u.
 Kohlen.**

**Gute Waaren und
 Niedrigste Preise!**
Grand Island Route.
 ST. J. & G. I. R'Y.
 BEST AND QUICKEST LINE TO

**St. Joseph
 —AND—
 Kansas City,**
 ALSO TO ALL POINTS
EAST and SOUTH.
 DOUBLE DAILY SERVICE.

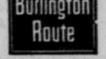
**Chair Cars
 ON NIGHT TRAINS,
 Seats Free.**
 Consult Agent, or write
 S. M. ADSIT,
 General Passenger Agent,
 ST. JOSEPH, MO.

**THE GOLDEN GATE
 SALOON,**
 JOHN KUHLEN Eigenth.
 Ecke 3ter und 3ycamore Straße.

Die besten Weine, Liquore und Cigarren.
 Vorzüglichen Lunch den ganzen Tag.

Eine Dampfmaschine ist billig zu verkaufen. 6 Pferdekräft. Auch ein 10 Pferdekräft Dampfkegel. Entweder beides zusammen oder auch einzeln. Dies ist ein „Bargain“ wie er nicht oft zu finden ist, da wir keinen Gebrauch dafür haben und die Maschine deshalb los sein wollen.
 „Anzeiger & Herald“.

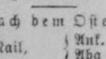
Eisenbahn-Fahrpläne.



Nach dem Osten.	
No. 44 (tägl.)	2:30 Abds
No. 42 (tägl.)	9:45 Morg
No. 48 (Fracht)	5:40 Abds
No. 46 (tägl.)	11:45 Morg
No. 50 (tägl.)	5:50
Nach dem Westen.	
No. 45 (Fracht)	6:50 Morg
No. 43 (Fracht)	2:00 Abds
No. 47 (Fracht)	5:10
No. 41 (Fracht)	8:45
No. 49 (Fracht)	8:45 Morg
No. 46 (tägl.)	in Aurora, York, Sewar und Lincoln.
No. 50 (tägl.)	in jeder Station östlich von Aurora.
No. 45 und 49	halten nirgends östlich von Ravenna.
No. 41	fährt durch die Billings und macht direkten Anschluss an die Northern Pacific nach allen Punkten in Montana und an die pacifischen Küste. Hält nicht zwischen Grand Island und Ravenna.
No. 42	Verbindet Grand, täglich, Lincoln, Omaha, St. Joseph, Kansas City, St. Louis, Chicago, Denver und Punkten Ost, West und Süd.

Zhos. Connor,
 Agent.

UNION PACIFIC RAILROAD CO.



Nach dem Osten.	
No. 2, Fast Mail,	Abg. 12:30 Nachm.
	Abg. 12:35 Nachm.
No. 4, Chicago Spl.,	Abg. 2:35 Morg
	Abg. 2:40 Morg.
No. 6, Local,	Abg. 10:55 Vorm.
No. 22, Local Fracht,	Abg. 11:00 Vorm.
	Abg. 5:30 Nachm.
Nach dem Westen.	
No. 1, Overland Exp.,	Abg. 1:20 Nachm
	Abg. 1:30 Nachm.
No. 3, Fast Mail,	Abg. 8:40 Abds
	Abg. 8:50 Abds
No. 5, Denver Spl.,	Abg. 3:35 Morg.
No. 27, Local Fracht,	Abg. 3:40 Morg.
	Abg. 8:10 Morg.

* Beisitzt Passagiere.

Ded und Loup City.

No. 83 Abgang	7:30 Morg.
No. 81 Abgang	1:30 Nachm.
No. 82 Ankunft	10:45 Morg.
No. 84 Ankunft	8:15 Abds.

(Diezüge laufen nur Sonntags.)

St. Joseph and Grand Island R'y.

No. 4, Mail & Express, Abg.	8:10 Morg
No. 3, Mail & Express, Anf.	8:25 Abds
No. 2, täglich, Abg.	9:15 Abds
No. 1, täglich, Anf.	10:30 Morg
No. 15, Ankunft,	5:00 Abds.
No. 16, Abgang,	8:00 Morg.

No. 15 und 16 laufen nicht Sonntags.
 No. 2, 4 haben in St. Joseph Anschluss an alle Züge nach dem Osten. No. 1 u. 2 haben durchgehende Stuhlwagen.

S. P. McMeans, Agent.

Singende Affen.

Wie das Affengeschlecht sich durch die Menschenähnlichkeit vor den übrigen Säugethieren auszeichnet, so haben einige Arten desselben auch das besondere Merkmal, daß sie zu singen vermögen. Die geübtesten Sänger sind die Brillaffen, die die Urwälder Südamerikas bewohnen. Ueber die Konzerte, die die Brillaffen veranstalten, berichtet Dr. Hensel nach eigener Beobachtung.

„Wenn im Sommer,“ schreibt er, „die Strahlen der Morgen Sonne die Röhle der Nacht und die Nebel der Thäler an den Berglehnen vertrieben haben, dann löst die kleine Gesellschaft der Brillaffen den Klumpen auf, zu welchem geballt sie auf den Ästen eines stark belaubten Baumes die Nacht zugebracht hatte. Der Trupp sucht zunächst das Nahrungsbedürfnis zu befriedigen, und ist dies geschehen, so bleibt ihm bis zum Eintritte der drückenden Tageshitze noch immer so viel Zeit übrig, um sich auch dem gefälligen Vergnügen widmen zu können. Die Gesellschaft hat sich dazu eine riesige Wildbeigehacke ausgesucht, deren dichtes Blätterdach gegen die Sonnenstrahlen schützt, während die gewaltigen wogerechten Äste vortrefflich zu Spaziergängen geeignet sind. Einen dieser Nester, in dessen Nähe sich die Mitglieder der Gesellschaft nach Belieben gruppiert haben, wählt sich das Familienhaupt aus und schreitet darauf ernst und würdig mit erhobenem Schwanz hin und her. Bald beginnt es, Anfangs etwas leise, einzelne abgebrochene Brillantöne auszusprechen, wie es der Löwe zu thun pflegt, wenn er sich zu einer Kraftleistung seiner Lunge vorbereitet. Diese Laute, welche aus einer Ein- und aus einer Ausathmung sich gebildet zu haben scheinen, werden immer heftiger und in immer schneller Reihenfolge ausgestoßen; man hört, wie die Erregung des Sängers wächst. Endlich hat sie ihren höchsten Grad erreicht. Die Zwischenpausen werden verschwindend klein, und die einzelnen Laute verwandeln sich in ein fortwährend heulendes Gebrüll. In diesem Augenblicke scheint eine unendliche Begeisterung die übrigen, bis dahin stummen Mitglieder der Familie, männliche wie weibliche, zu ergreifen. Sie alle ertönen ihre Stimme mit der des Vorfängers, und wohl zehn Sekunden lang tönt der schauerliche Chorus durch den stillen Wald. Den Beschluß machen wieder einzelne Laute, wie sie den Hauptgesang eingeleitet haben.“

Ermöglicht wird dem Brillaffen sein Gesang durch den tropfartig verdichteten Kehlkopf. Während die kleinen amerikanischen Affen ein einfaches dünnes Zungenbein haben, liegt die Zunge bei den großen Affen, wie schon A. v. Humboldt erkannte, auf einer ausgebeugten Knochenrinne. Ihr oberer Kehlkopf hat sechs Taschen, in denen sich die Stimme fängt, zwei davon sind taubeneisernartig, und diese haben große Ähnlichkeit mit dem unteren Kehlkopf der Vögel. Der dem Brillaffen eigene klägliche Ton entsteht, wenn die Luft gewaltsam in die Knochenrinne einströmt. Da diese Knochenrinne ziemlich groß ist, so erklärt sich dadurch die Stärke und der Umfang der Stimme der Brillaffen.

Ein sehr zierlicher Sänger ist der Cay oder Sai, der einen ständenden, dem Pfeifen der Vögel ähnlichen Ton ausstößt, indem er die Lippen zusammenzieht. Dagegen ist der Gesang der Gibbons ebenfalls sehr laut, wenn auch nicht ganz so stark wie derjenige der Brillaffen. Der englische Naturforscher Waterhouse bemerkt über ihn: „Mir schien, als ob die Intervalle beim Auf- und Absteigen der Tonleiter genau halbe Töne bildeten, und ich bin dessen gewiß, daß der höchste Ton genau die Oktave vom niedrigsten bildete. Die Beschaffenheit der Töne ist sehr musikalisch, und ich zweifle nicht, daß ein guter Geiger die Komposition der Gibbons, bis auf ihre Stärke, richtig wiedergeben könnte.“

Im Allgemeinen geht die Ansicht der Forscher dahin, daß der Gesang der Affen, ähnlich dem Gesänge der Vögel, als ein Anlockungsmittel für die Geschlossen zu betrachten ist.

Das erste Konzert der Diva. Die berühmte spanisch-australische Diva Madame Melba erzählte kürzlich eine drohige Episode aus ihrem Leben. Sie schildert ihr erstes öffentliches Auftreten folgendermaßen: „Ich war noch sehr jung, als ich in Melbourne, trotz allen Abredens und Widerstrebens meines Vaters, der mir durchaus nicht erlauben wollte, zur Bühne zu gehen, den festen Entschluß faßte, mich öffentlich hören zu lassen. Ich mischte zu diesem Zweck heimlich einen großen Saal und schickte meinen zahlreichen Bekannten und Freundinnen Einladungskarten. Jemand mußte aber meinem Vater die Sache verrathen haben und dieser ersuchte, wie ich später hörte, die von mir Eingeladenen, daß sie ihn in seinem Bemühen, mich vom Theater fern zu halten, dadurch unterstützen sollten, daß sie den beabsichtigten Besuch meines Konzertes aufgeben möchten. Die Stunde kam und ich betrat zur festgesetzten Zeit das Podium, um—einem Publikum, das nur aus zwei Personen bestand, gegenüber zu treten. Es kam auch an jenem denkwürdigen Abend Niemand weiter. Die Versicherung, daß mich dieser Streich meines Vaters durchaus nicht entmuthigt hat, ist wohl überflüssig.“

Hoteldiebe.

In einem leserwerthen Aufsatze bringt das „Berliner Tageblatt“ folgende Mittheilungen: Zu den hervorragenden Koryphäen auf dem Gebiete des Gaunerpezialitätenhums zählen unstreitig die Hoteldiebe, denen die edle „Junst“ in erster Linie ihren hervorragenden Ruf verdanken dürfte. Die Spezialitäten, welche sich das Reisepublikum und die Hoteliere als ergiebige Arbeitsfeld erworben haben, sind sehr zahlreich; mit den bereits zur Anwendung gekommenen „Tricks“ ließe sich ein ganzer Band füllen. Dabei entbehren die Gaunerfreiche, denen der Reisende oder der Hotelier zum Opfer fällt, sehr oft nicht eines gewissen Humors, so daß das alte Sprichwort: Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen! zur vollen Geltung kommt.

Soll man z. B. nicht über den Gauner lachen, der in folgender Weise operirt: Der äußerst vertrauenswende, bescheidene junge Mann quartirt sich in einem Hotel einer Kleinstadt ein, wo ihm der Besizer bereitwillig kreditirt, weil der Fremde täglich bei ihm ein blinkendes 20-Markstück wechselfeln ließ. Ein Mann, der täglich 20 Mark durch Einkäufe u. s. w. „klein machte“, konnte doch nur sehr bemittelt sein. In Wirklichkeit aber besaß der Gauner von Anfang an nur ein einziges edles 20-Markstück, das eingewechselte Kleingeld taufchte er in irgend einem Laden wieder gegen ein Goldstück um. Am dem Tage aber, als er auf Nimmerwiedersehen aus Hotel und Städtchen verschwand, ließ er sich ein falsches 20-Markstück wechselfeln!

In Newhaven in England hat man jetzt zwei Hotelschminder verhaftet, deren „Arbeit“ weit über dem Niveau gewöhnlicher Kollegen steht. Diese bedienten sich in ihrem Beruf der neuesten technischen Erfindung, des Pneumatik. Die ungeniebig und gewandt auftretenden Herren importierten den Angestellten der von ihnen heimgesuchten Hotels in erster Linie durch ihr umfangreiches, gewichtiges Gepäck, das sie auf ihren Reisen in Form von großen Koffern, Handtaschen u. s. w. begleitete. Um so wunderbarer war es, daß mit den Gaunern, welche ihre Anwesenheit im Hotel zu allen möglichen Betrügereien und Diebereien benutzten, auch stets ihr Gepäck verschwunden war. An Wachsamkeit hatten die Angestellten des Wadhs es niemals fehlen lassen. Die jetzige Verhaftung hat auch das an die besten Zeiten des Mittelalters erinnernde „Wunder“ aufgelklärt. Die Koffer und Handtaschen waren nämlich —pneumatische Säcke, denen die Kofferform nur fälschlich „gepumpt“ war. Die nötige Schwere erhielten sie durch im Inneren angebrachte Bleikügelchen. Beim heimlichen Verlassen des Hotels wurde das „Gepäck“ wieder eitel Luft, und des Mantels schwingende Pulte genügte, um es, allen spähenden Augen verborgen, in Sicherheit zu bringen.

Auch der „schwarze Mann“, welcher vor etlichen Jahren deutsche Hotels unsicher machte, er trat am Tage als eleganter Gentleman auf. Nichts dagegen wandelte er, vom Korb bis zu den Füßen in schwarzes Trikot gekleidet, auf den Korridors und machte besonders guttunlich, vertrauensseligen Hotelgästen freundschaftliche Besuche. Die kleinen „Anbenken“, die er dann mitnahm, betrachtete er jedenfalls nur als Souvenire. Die traurigen Erfahrungen, die der „schwarze Mann“ jedoch zuweilen bei unduldsamen und wenig entgegenkommenden Reisenden gemacht hat, welche die Schwierigkeiten seiner „Arbeit“ noch dadurch erhöhten, daß sie ihre Thür verriegelten und den Schlüssel innen stecken ließen, hat zu der äußerst sinnreichen Erfindung geführt, welche jetzt von allen auf der Höhe ihrer Kunst stehenden „Spezialisten“ angewandt wird. Es ist dies ein Instrument, welches äußerlich einer Brennschere sehr ähnelt, jedoch sind die beiden Enden ausgehöhlt und inwendig mit einem scharfen Geminde versehen. Diese Art Zange geht in Folge ihrer Form in jedes Schlüsselloch und öffnet mit Leichtigkeit jedes Schloß, in dem inwendig der Schlüssel stecken geblieben ist.

Eine andere Spezialität des internationalen Hotelgaunerthums verdient noch Erwähnung. Diese lassen sich auf Grund gefälschter Zeugnisse und Empfehlungen in die Hotels auf untergeordneten Posten, als Lampenputzer u. s. w., anstellen und benutzen nun bald erworbenen Platz- und Personenkennntnisse zu ihren Diebereien. Da sie draußen Helfershelfer haben, denen die Bente durch die Fenster zugeflickt wird, so sind sie selten zu überführen. Es ist denn, daß sie auf frischer That ertappt werden, was aber schwierig ist, da sie zumeist in der Frühdämmerung arbeiten, wo der Schlaf der Opfer am festesten und ein Erkennen fast unmöglich ist.

Geschichte einer Pfeilwunde. Vor über 40 Jahren erhielt der Resident des Bara Banti-Gebietes in Niederländisch-Indien bei einem Kampfe mit den Dacoits eine Pfeilwunde an der Brust. Er zog den Schaft heraus, die über 75 Millimeter lange eiserne Pfeilspitze blieb dabei aber in der Brust stecken. Vor kurzer Zeit bildete sich nun ein Abszess an der Brust des Mannes, bei einem Hustenanfalle wurde die Pfeilspitze sichtbar und von dem behandelnden Nao (eingeborenen Arzte) vollends herausgezogen. Das 40 Jahre lange Zurückbleiben der Pfeilspitze in den Brustmuskeln hat dem Residenten aber, seinen eigenen Mittheilungen nach, niemals ernstere Beschwerden verursacht.

Schnitzel.

Der tiefste See der Welt ist der Baikalsee in Sibirien. Derselbe hat an bestimmten Stellen eine Tiefe von 5000 Fuß.

Die einzigen Länder, in welchen die Postverwaltung ein Defizit aufzuweisen hat, sind die Per. Staaten und Norwegen.

Die Feuerbestattung ist in Japan in ausgedehntem Maße verbreitet. Bei Tokio befinden sich sechs große Krematorien modernsten Stils.

Vom Gesamtwertmöglicher Erde befindet sich ein Viertel im Besitze Großbritanniens, hingegen besitzt es ein Neuntel der Gesamtbevölkerung.

Acht Radfahrer von europäischem Ruf wurden in Frankreich als untauglich zum Militärdienst erklärt. Herzkrankheiten waren die Ursache der Zurückweisung.

Die Riesenschildkröte des Vondoner Zoologischen Gartens ist eingegangen. Sie ist ein knappes Jahr im Garten gewesen und hat ein Alter von mindestens 200 Jahren erreicht.

Jah 1917, 998 Schanktolale entfallen auf die 6,250,000 Einwohner Belgiens. Groß-New York mit seinen nahezu 4,000,000 Einwohnern weist nur etwas über 12,000 „Saloons“ auf.

Versuche, Auster in Eis einzufrieren zu lassen, hat man in Neuseeland angestellt. Die Auster werden geöffnet und dann in Eisblöcke eingeseigt. Sie sollen fett und von gutem Geschmack sein.

An Kaffee konsumierten die Per. Staaten im Jahre 1897 insgesamt 318,170 Tonnen, ganz Europa bloß 305,150 Tonnen, davon Deutschland 136,390, Frankreich 77,310, England 12,420 Tonnen.

Abergläubisch ist die Königin von England. Sie läßt sich gerne Karten legen, und die betreffenden Wahrsagerinnen wissen es neuerdings immer so einzurichten, daß ihr 1911 als Todesjahr prophezeit wird.

Durch die Felsen von Gibraltar wurde ein Tunnel vollendet, welcher in Kriegszeiten für strategische Zwecke verwendet werden soll. Er ist 1100 Yards in Länge, 10 Fuß weit und von 8 bis zu 14 Fuß hoch.

Die größte Blume der Welt soll die „Rafflesia Arnoldii“ sein, welche auf der Insel Java wächst. Ihre Blüten haben einen Durchmesser von 65 Centimetern. Sonderbarer Weise ist ihr Same so klein, daß man ein Vergrößerungsglas nötig hat, ihn deutlich zu sehen.

Die beste Zeit zum Baden ist bevor man zu Bett geht. Es ist äußerst schädlich, mit dem Staub und Schmutz, welchen die Oberfläche des Körpers während des Tages absorbiert, sich niederzuliegen. Außerdem sind schon viele an Schlaflosigkeit Leidende durch das Baden vor dem Schlafengehen kurirt worden.

Um die Welt-Meisterschaft im Viehschlachten zu haben kürzlich in Wood Green, England, Paul Ziegel von Chicago und Edward Harper von London gerungen. Ueber 2000 Zuschauer mochten dem Kampfe bei. Der Amerikaner ging aus demselben als Sieger hervor. Er schlachtete und zerlegte zwei Stiere in 18 Minuten 33 Sekunden. Sein Gegner that dieselbe Arbeit in 22 Minuten 22 Sekunden.

Der armirte Dampfer „Merrimac“, welcher im Eingange zum Hafen von Santiago versenkt wurde, war ursprünglich ein norwegisches Transportschiff. Im Jahre 1897 sank es in Westindien, wurde aber gehoben und von einer New Yorker Firma um \$48,000 gekauft. Der Käufer offerierte \$150,000, um das Schiff umzubauen, und es gelang ihm beim Ausbruch des jüngsten Krieges, der Unions-Regierung das zusammengebaute Schiff um \$342,000 aufzukaufen.

Was gebrauchen Sie am Meisten?

GOLD DUST
 Wasch-Pulver.

Ihr Denkmöglicher oder Ihre Muskelkraft? Die Frau, welche nachdenkt, wie sie sich Arbeit und Kosten ersparen kann—die betreibt ist, ihr Haus stets in laubarem Zustande zu haben, findet nichts so vortheilhaft als

Das Beste zum Reinigen aller Textilien. Größtes Pack—größte Ersparnis.

The N. K. Fairbank Company,
 Chicago, St. Louis, New York, Boston, Philadelphia.

Erste National Bank,
 Grand Island, Nebraska.
 Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farmanleihen.
 Kapital und Ueberfluß, \$120,000.
 E. A. Wolbach, Präsident. C. F. Wentch, Kassier.

Grand Island Banking Co.
 Kapital, \$110,000.
 E. A. Peterson, Präsident; J. W. Thompson, Vize-Präsident.
 G. B. Bell, Kassier; W. A. Heimberger, Hilfskassier.
 Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farmanleihen.

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

We manufacture a full line of Field and Hog Fencing, Steel Picket Lawn and Cemetery Fencing, M. P. S. Poultry Fence, Single and Double Steel Gates, Steel Posts, etc. We make a specialty of Steel Pipe Farm Gates. Write for full particulars.

UNION FENCE CO., De Kaib, Ill.

Verkauft von Gebuke & Co., Grand Island, Neb.

Dr. jur. Max Adler,
 Rechtsanwalt und öffentlicher Notar.
 Office: 2er Gebäude. P. O. Box 513.
 Wohnung: 2301 Leavenworth Str.
 OMAHA, - - - NEB.

The GRAPHOPHONE

Most fascinating promotion of the age. Always ready to entertain. It reproduces the music of lands, centuries, and centuries ago. It reproduces the music of the world in its most beautiful and interesting form. It is not limited to such performances as the Graphophone you can easily make and instantly reproduce records of the voice, or any sound. Thus it constantly awakens new interest and its charm is ever fresh. The reproductions are clear and brilliant.

Graphophones are sold for \$10 and up. Manufactured under the patents of Bell, Edison and Berliner. The Graphophone is the best and most reliable of all instruments for reproducing sound. Write for catalogue.

Berechtigt zur Praxis in den Staats- und Bundesgerichten, sowie im Vorkontroll- und Patentamt und den übrigen Bureau's des Department of the Interior. Besorgung von Rechtsangelegenheiten aller Art in Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz. Spezialität: Prompte und billige Eintragung von Patenten und Marken. Direkte Verbindung mit den Konsulaten obiger Länder in der Per. Staaten, sowie mit tüchtigen und bewährten Rechtsanwältinnen und Notaren im Inlande. Langjähriger Erfahrung in der Rechtspraxis, streng redliche Behandlung aller Angelegenheiten, mögliche Gebühren.

ERNST GUMPRECHT,
 Carpenter Contractor.
 Alle Arbeiten werden prompt und zu besserer Zufriedenheit ausgeführt.
 Aufträge können abgegeben werden in Göhring's Lumber Yard oder in meiner Wohnung nördlich von John Fanner's Platz.

Columbia Phonograph Co., Dept 30
 No. 720-722 Olive Street,
 ST. LOUIS, MISSOURI.
 New York, Paris, Chicago, St. Louis, Philadelphia, Baltimore, Washington, Buffalo, 34-33
 Verkauf von Gram- & Graph. 904-910 Main St., Dubuque, Iowa.

W. H. Thompson,
 Advokat und Notar,
 Praxistirt in allen Gerichten.
 Grundeigentumsgechäfte und Collectio- nen eine Spezialität.

Grand Marble Works
 I. T. PAINE & CO.
 Monumente & Grabsteine aus Marmor und Granit, sowie Grab-Anzählungen.
 Falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, gebt keine Bestellungen, ehe Ihr uns gesehen. Unsere Preise sind die niedrigsten. Scht uns und spart Geld.
 Grand Island, Nebraska.

Neu eröffnet!
Turf-Exchange,
 Saloon und Billardhalle.
 BARRY & GARVEY, Eigenth.
 Die feinsten Liquore, Weine und Cigarren. Lunch zu allen Tageszeiten.

ALLAN CRAIG,
 Händler in allen Arten von Hart- und Weichkohlen.
 Office an Nord Mainstraße.

THE Davis Machine Co.
 Chicago.
 Drop Cabinet Liberty \$22.80
 Sterling 20.85
 Crescent 18.45
 WARRANTED FOR 10 YEARS

THE MINTON WOODWARD CO.,
 Groceries und Frächter.
 Sycamore Str., Grand Island Neb.
Dr. G. Roeder,
 Deutscher Arzt.
 Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.
 Office über Buchheit's Apotheke.
 Grand Island, Neb.

Buy Direct and Save the Agent's Commission. My Machine is not as represented after 30 days' trial, will refund the money. Or we will ship it to you, with privilege of 90 days' trial, on receipt of \$5.00. Oak or Walnut.

The most Handsome, Light-Running Noiseless machine, adapted to all kinds of work. Belt-threading cylinder shuttle, double feed, automatic tension release. Strictly up-to-date in every way. The best and most durable line of machines, and made by one of the cleverest and best sewing machine Co's in the world.

Deal with a first-class house and get first-class goods. Send stamp for our special Sewing Machine Catalogue, which tells you all about it. In a few weeks we send a machine on FREE TRIAL.

The Davis Machine Co., Chicago.

KOEHLER & CO.,
 Mehl- und Mühle.
 Alle Sorten Mehl und Futterstoffe.
 Alles Getreide wird gemahlen und gesigret zu mäßigen Preisen und beste Arbeit garantiert.
 Brombach's alter Platz, 2. Straß.